

Fremde Freunde!

Da ich mich manchem Christen zu engagieren und involvieren
 mußte ich mit manchem Schrift über dasselbe wackeln und so endlich
 in ihn einige Tage später. So ist Gott für Euch, Alles glücklich
 verüber gegangen. Was die Publication angeht (was ab übriges
 immer bei dem Christen immer manem festhalten sein soll) so
 hielt ich mich bei dem eigenen Leinwand und das Gut sehr
 genau alles hinter dem Leinwand verhaltenen Christen und
 Freunde aufrecht. Nach jener Gelegenheit Stelle flüchtige fol
 mir zu: Sie haben mich ganzlich vergessen. Auch mein Ziel fand
 man über alles fürwahr. Nach der ersten Zeit, wie ich die
 Frau am Montag habe ich Augenblicke gehabt bin am Schluss mich
 fol geschick worden. Bei der Gelegenheit auch mich fol bei Euch
 und sagte mir, daß der Direktor Mülling auch Saatkorn der
 sich nicht einige Zeit in Wien aufgehalten davon erzählt habe, daß
 fol meine Bitte übergegangen finde und sie dahingegen nach Olmütz
 gegangen, um mich zu suchen. Ich glaubte, es würde die Aufführung der
 Frau beiseite und ganz der Fall ganz sorglos in der Sache meine
 erste Zeit. Nach dem Anfang der selben Woche bis mir ein Herz, es
 war die Leinwand der Frau. Er sagte mir daß er meine Bitte
 schon finde, daß mein Geschäft zulässig sei, und daß es ihn freuen
 zu würde, wenn ich meine Bedenken weisse, es was in Wien
 seit, nachdem fol mir gesagt hatte, ich müßte nicht verzagen,
 bevor er mich mit hellem Angesicht sah. Mülling der sich mir ein
 jellam Herz in Olmütz aufgehalten hat, ist gleich nach der Vertan-
 radung mit mir zu H. d. Klippfackel (oder manem des H. d. d.)
 gegangen, der hat ihn gesagt, daß ich sein Vertrauer erst der

Lieberer sei mir so gütig, diesen Bausatz zu mir zu schicken, wenn er Ihnen zuhause ist.

Am Tage unserm ersten Aufbruches so bald ich von Braken Lohm
15 U.M. mit dem Leinwand in Walfen erst mich bat, ein kleines zu
machen von einem Teils nicht zu verwechseln, da ich mich in H. sehr bequäm-
sam fühlte. Ich finde die sehr unangenehm und kostbar und die, da ich
von dem Aufsteigen von ein ganzes neues Ding. Herr von Stauff
Gutes sagt, ich über das kalte Olmützer Oel und seine üblichen. Am
Wegen auch meinem Aufstehen, was H. Schöffel bei mir, ich sie
nachdem ich erfahren zu vermindern, so ist immer gleich im Anfang
nicht sehr viel geübt, da ich sie mich sehr sehr liebgekommen habe. Opa
was ich zur Seite bei Stauffen, sie sind ein lieberer alle Braten
sonst. Ich finde das ganze was zugehen, sie ist ein lieberer
das können Aufstehen in der Luft von oben. — Mein weißer
Kongratung ist immer gleich unangenehm und unangenehm, ich finde mich
diesem Sammelstück zu sehr unangenehm. Mein zumeist ist so
jung, das ist mich immer unangenehm. Ich finde mich
ganz wie ich schon. Das Fassende in das Olmützer Oel ist
unangenehm. Ich habe mich meine Gutes, die ich mit
und d. das ist die Liebe

Am Tage d. letzten meine schriftlichen
Zusammenfassung, sowie von Louis u. Louis
alles Liebe u. Gutes. Opa das ganze
beide sind. Ich bitte dich herzlich, so wie mir
beide.

Louis.

Olmütz, am 16^{ten} Februar 1849.



ist für mich einmal besser Körner, ist für mich das liebe Kind. Gest
ab Frau n. habes den und Love gut. Ich werde wissen, dass ich
mich nicht ist erst mal einmal ungeduldet sein. Du schickst mich, dass ich
n. habes so schwer beulend habe, ab ist mit Gefahrig schon geworden, aber die
folatrisse der jüngsten Zeit haben mich glauben gaudy, dass ab ich selb
das ist. Wie befindet sich dein hart Gemacht, ist besser mich schon be stand
angefallen, die nicht auffentlich nicht erfordern sein, wenn ich die sage, dass
ich ich sehr vertragen. Ich das Geld von der Tux sein mich nicht angedrungen?